

Kontakt und Beratung

Du möchtest Dich zu diesem oder anderen Themen weiter informieren:

Melde Dich einfach persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei

Adresse pro familia Kempten e.V.
Wartenseestraße 5, 87435 Kempten

Ansprechpartnerinnen Andrea Dröber
Ellen Schmidt

Telefon 0831-96 07 74 0

E-Mail andrea.droeber@profamilia.de
ellen.schmidt@profamilia.de

Die Beratung bei pro familia ist kostenlos. Alle Informationen werden vertraulich behandelt. Du kannst Dich auch anonym beraten lassen, das heißt ohne Deinen Namen zu nennen.

„Recherchiert und erstellt von pro familia Augsburg e.V.“

pro familia allgemein

Deutsche Gesellschaft
für Familienplanung, Sexualpädagogik und
Sexualberatung e. V.

Ortsverband Kempten e. V.

Adresse Wartenseestraße 5
87435 Kempten

Telefon 0831-96 07 74 0

E-Mail kempten@profamilia.de

Internet www.profamilia.de/kempten

Öffnungszeiten Mo. bis Fr.: 08:30 - 12:30 Uhr
Mo., Mi. und Do.: 14:00 - 16:00 Uhr

Beratungen finden auch außerhalb dieser Zeiten statt, nach telefonischer Terminvereinbarung.

pro familia

- achtet die Würde und Integrität jedes Menschen
- engagiert sich für eine familienfreundliche Gesellschaft
- tritt ein für die Gleichberechtigung unterschiedlicher Lebensformen
- ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig
- pro familia setzt sich ein für selbstbestimmte Sexualität
- ist Mitglied in der International Planned Parenthood Federation (IPPF).

Was genau ist das Jungfernhäutchen?

Das Jungfernhäutchen wird in der Medizin „der Hymen“ genannt. Es ist ein dünnes Häutchen, das vor der Geburt die Scheide verschlossen hat. Im Lauf der Entwicklung im Mutterleib bildet sich dieses Schutzhäutchen zurück. Wie stark, ist bei jedem Mädchen unterschiedlich. Manche Mädchen haben gar keinen Hymen.

Der Hymen kann ganz unterschiedlich aussehen. Beispiele findet man hier:

<http://www.webcitation.org/602pWRLzO>

Der Hymen sollte mindestens eine Öffnung haben, aus der Ausfluss und Periodenblut abfließen kann.

Warum heißt das Jungfernhäutchen so?

Früher dachte man, dass die Mädchen, die einen Hymen haben, noch Jungfrau sind. Daher hat der Hymen den Namen Jungfernhäutchen bekommen.

Was ist eine Jungfrau?

Zu diesem Thema gibt es ganz unterschiedliche Meinungen: Manche finden, dass schon küssen und schmusen ausreicht, um keine Jungfrau mehr zu sein. Für Andere ist entscheidend, ob jemand schon Sex hatte.

Ganz klar ist:

„Jungfrau“ können sowohl Jungs, als auch Mädchen sein.

Facts über den Hymen:

- Nicht alle Mädchen haben einen Hymen.
- Bei vielen Mädchen entstehen bereits in der Kindheit durch Springen, Tanzen, Hüpfen und Radfahren Risse im Hymen.
- Wie eine medizinische Studie zeigte, unterscheiden sich die Einrisse im Hymen von Binden- und Tamponbenutzerinnen kaum.
- Manchen Mädchen tut es beim ersten Mal weh weil sie Angst haben und die Scheidenmuskulatur verspannt. Meist ist das die Ursache für Schmerzen und nicht das Einreißen des Hymens.
- Bei weniger als 50% der Frauen blutet der Hymen beim ersten Geschlechtsverkehr.

Heute weiß man:

Ein unbeschädigter Hymen ist kein Beweis für Jungfräulichkeit. Andersherum ist ein beschädigter Hymen kein Beweis, dass das Mädchen bereits Geschlechtsverkehr hatte.

Trotzdem gibt es Familien, bei denen ein intakter Hymen eine wichtige Voraussetzung für die Eheschließung ist.

Wenn eine junge Frau Sorge hat oder sicher ist, dass ihr Hymen beschädigt ist, sollte sie immer überlegen, ob sie mit jemandem darüber sprechen kann. Das kann der Partner, jemand aus der Familie oder eine Freundin sein.

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, sich anonym und kostenlos bei pro familia beraten zu lassen.

Manchmal sind Gespräche nicht möglich und die Angst vor Entdeckung und Konsequenzen sehr groß.

Manche jungen Frauen entscheiden sich für den Einsatz eines künstlichen Hymens oder die Wiederherstellung des Hymens durch Operation.

Dies ist immer mit Kosten und Risiken verbunden. Daher sollte man sich vorher gut informieren und nichts überstürzen.